

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

Verschollenheitsruf.

Das Bezirksgericht St. Gallen, II. Abteilung, hat mit Beschluss vom 19. März 1931 die Einleitung des Verschollenerklärungsverfahrens angeordnet über Jakob Leo Anton **Eichmann**, von Ernetschwil (Kanton St. Gallen), geboren 10. Dezember 1845, Sohn des Josef Anton Eichmann und der Marie Anna Theresia geb. Witta.

Der Genannte hatte sich, um das Jahr 1865 von St. Gallen nach Amerika ausgewandert, in der Folgezeit dauernd in Sidney, Australien, niedergelassen, von wo aus im Jahre 1884 auch die letzte Nachricht von ihm stammt.

An den Vermissten selbst und alle, die über seinen Verbleib Aufschluss geben können, ergeht hiermit die Aufforderung, sich beim *Bezirksgerichtspräsidium St. Gallen* zu melden, ansonst nach Ablauf eines Jahres seit dieser Auskündigung die Verschollenerklärung ausgesprochen wird.

St. Gallen, den 22. April 1931.

(3.).

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Amtliches Stenographisches Bulletin der Bundesversammlung.

Abonnementseinladung.

Der Bezugspreis für das amtliche stenographische Bulletin beträgt, die Postgebühr eingerechnet, in der Schweiz **12 Franken** im Jahr. Im übrigen Postvereinsgebiet ist der Bezugspreis samt Postgebühr **16 Franken**.

Das stenographische Bulletin enthält die Verhandlungsberichte über Bundesgesetze und allgemein verbindliche Bundesbeschlüsse sowie über andere Geschäfte, sofern einer der Räte die stenographische Aufnahme oder Drucklegung beschliesst.

Das stenographische Bulletin wird jeweilen kurz nach Sessionsschluss in Heften mit Umschlag, Inhaltsverzeichnis und Rednerliste geliefert. Dem Dezemberheft wird überdies das Jahresinhaltsverzeichnis sowie die Jahresrednerliste beigegeben.

Abonnementsbestellungen sind ausschliesslich der Expedition „Buchdruckerei Fritz Pochon-Jent“ in Bern einzureichen. Einzelne Sessionshefte

sowie frühere Jahrgänge des stenographischen Bulletins können dagegen beim unterzeichneten Sekretariat bezogen werden.

Inhalt der Hefte der Frühjahrssession 1931.

Nationalrat.

(Preis: 3 Fr.)

Kurze Übersicht.

Alters- und Hinterlassenenversicherung. Bundesgesetz (Differenzen).
 Aufenthalt und Niederlassung der Ausländer. Bundesgesetz (Differenzen).
 Bundesstrafrechtspflege. Bundesgesetz.
 Motorfahrzeug- und Fahrradverkehr. Bundesgesetz.
 Münzwesen. Bundesgesetz.
 Tessin. Bundesbeitrag zur Förderung der kulturellen und sprachlichen
 Eigenart.
 Zolltarif. Bundesgesetz.

Ständerat.

(Preis: 2 Fr. 50.)

Kurze Übersicht.

Alters- und Hinterlassenenversicherung. Bundesgesetz (Fortsetzung).
 Aufenthalt und Niederlassung der Ausländer. Bundesgesetz (Schluss-
 abstimmung).
 Mieterschutz. Änderung des ZGB und des OR (Fortsetzung).
 Münzwesen. Bundesgesetz (Differenzen).
 Obligationenrecht. Revision der Titel XXIV bis XXXIII.
 Postulate:
 Kommission für das Bundesgesetz über die Alters- und Hinter-
 lassenenversicherung.
 Kommission für die Wiederaufnahme der Rekrutenprüfungen.
 Rekrutenprüfungen. Wiederaufnahme (Differenzen).
 Schutz öffentlicher Wappen. Bundesgesetz.
 Schweizerisches Strafgesetzbuch.
 Tessin. Bundesbeitrag zur Förderung der kulturellen und sprachlichen
 Eigenart.
 Volksabstimmung vom 8. Februar 1931 (Änderung des Art. 12 der Bundes-
 verfassung: Ordensverbot). Erhaltung.

Sekretariat der Bundesversammlung.

Schweizerisches Bundesrecht

Staats- und verwaltungsrechtliche Praxis des Bundesrates und der Bundesversammlung seit 1903

Im Auftrage des schweizerischen Bundesrates

herausgegeben von

Prof. Dr. Walther Burekhardt

Das Werk erscheint in fünf Bänden. Bisher erschienen:

Band I: XVI und 830 Seiten. In Leinen Fr. 20. —.

Band II: XVI und 1066 Seiten. In Leinen Fr. 25. —.

Band III: XVI und 1075 Seiten. In Leinen Fr. 25. —.

Das „schweizerische Bundesrecht“ ist ein grosses grundlegendes Werk über das geltende schweizerische Staats- und Verwaltungsrecht und zum Studium seiner Geschichte. Es wird im Auftrage des Bundesrates und im Zusammenarbeiten mit den Bundesbehörden von dem bekannten Staatsrechtslehrer an der Universität Bern bearbeitet und unterrichtet aus erster Hand über die weitverzweigte Praxis der Bundesbehörden im ersten Viertel dieses Jahrhunderts. Es ist ein unentbehrliches Nachschlagewerk für alle, die mit dem Bund und seiner Verwaltung zu tun haben oder darüber orientiert sein müssen, namentlich für Stellen der Kantone und der Gemeinden, Gerichte, Berufsverbände, Rechtsanwälte, Notare und für die Rechtsbureaus geschäftlicher Unternehmungen.

Behörden und öffentliche Bibliotheken erhalten den Band
mit 25 % Rabatt beim Bezug durch den

Verlag Huber & Co., Frauenfeld.

Ausschreibungen von Bauarbeiten.

Über die Erd-, Maurer-, Kanalisations- und Umgebungsarbeiten für die Vergrößerung der Postgarage in Meiringen wird Konkurrenz eröffnet. — Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind im Bundeshaus Westbau, Zimmer 181, in Bern aufgelegt.

Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift: „Angebot für Postgarage Meiringen“ bis und mit dem 25. April 1931 franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 8. April 1931.

(2.)

Über die Schlosserarbeiten zum Postgebäude in Kreuzlingen wird Konkurrenz eröffnet. — Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind bei Herrn A. Schellenberg, Architekt in Kreuzlingen, jeweilen von 14—18 Uhr aufgelegt.

Offerten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Postgebäude Kreuzlingen“ bis und mit dem 28. April 1931 franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 11. April 1931.

(2.)

Über die Lieferung von eisernen Tablargestellen in die Archivräume für den Neubau der Landesbibliothek in Bern wird unter den hierfür speziell eingerichteten Firmen Konkurrenz eröffnet. — Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind bei den leitenden Architekten, Herren Oeschger, Kaufmann & Hostettler, Pavillonweg 12, in Bern, aufgelegt und können daselbst jeweilen von 10 Uhr an eingesehen werden.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Landesbibliothek“ bis und mit dem 27. April 1931 franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 11. April 1931.

(2.)

Über die Abbruch-, Erd-, Kanalisations-, Maurer-, Versetz-, Verputz- und Eisenbetonarbeiten für die Erweiterung des Physikgebäudes der Eidg. Technischen Hochschule in Zürich wird Konkurrenz eröffnet. — Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind jeweilen von 8—12 Uhr im Zimmer Nr. 14 c im Physikgebäude, Gloriastrasse Nr. 35, in Zürich aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Physikgebäude Zürich“ bis und mit dem 7. Mai 1931 franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 18. April 1931.

(2.)

Stellenausschreibungen.

In den hierunter angegebenen Besoldungsansätzen sind die gesetzlichen Zulagen nicht inbegriffen.

Dienstabteilung und Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	Anmeldungs-termin
Departement des Innern, Departementssekretariat	Juristischer Beamter II. Klasse	Abgeschlossene juristische Bildung mit anschliessender Gerichts- oder Anwaltspraxis Umfassende allgemeine Bildung. Beherrschung der deutschen und der französischen Sprache	6500 bis 10,100	25. April 1931 (1.)
Die Stelle ist provisorisch besetzt; der derzeitige Inhaber gilt als angemeldet.				
Departement des Innern, Eidg. Technische Hochschule, Präsident des Schweiz. Schularates, Zürich	o. Professur für Eisenbahn- und Strassenbau. (Entwurf und Bau von Eisenbahnen und Strassen, Tunnelbau, Bahnhofanlagen)	Auskunft über Erfordernisse, Gehalt etc. erteilt die nebenbezeichnete Amtsstelle		30 April 1931 (3...)
Amtsantritt: 1. Oktober 1931.				
Departement des Innern, Eidg. Technische Hochschule, Präsident des Schweiz. Schularates, Zürich	o Professur für Schwachstromtechnik	Auskunft über Erfordernisse, Gehalt etc. erteilt die nebenbezeichnete Amtsstelle		30 April 1931 (3..)
Amtsantritt: 1. Oktober 1931.				
Departement des Innern, Eidg. Technische Hochschule, Präsident des Schweiz. Schularates, Zürich	Adjunkt der Leitung des Maschinenlaboratoriums	Diplomierter Maschineningenieur	10,400 bis 14,000	22. Mai 1931 (2.).
Militärdepartement, Kriegsmaterialverwaltung	Kanzlist der eidg. Zeughausverwaltung Zürich	Offiziersgrad. Gute allgemeine und kommerzielle Bildung Beherrschung von zwei Landessprachen	3800 bis 7400	25. April 1931 (2..)
Zolldepartement (Zollverwaltung), Zollkreisdirektion in Basel	Kontrollbeamter beim Hauptzollamt Riehen	Die Bewerber müssen mindestens den Grad eines Revisionsbeamten der Zollverwaltung bekleiden	4400 bis 8000	3. Mai 1931 (2.).
Zolldepartement (Zollverwaltung), Zollkreisdirektion in Chur	Kassabeamter beim Hauptzollamt St. Gallen	Beamter I. Klasse oder Revisionsbeamter der Zollverwaltung	4400 bis 8000	2. Mai 1931 (2.).

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen sowie Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1931
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	16
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	22.04.1931
Date	
Data	
Seite	508-512
Page	
Pagina	
Ref. No	10 031 333

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.